Ede Wintergeist - Ein Abenteuer im Schnee

von Franziska Anna Opitz-Kark
Regie: Sandra Maria Hänel
Komposition: Matthias Ehrig
Produktion: MDR 2025, 74 Minuten

Drei neugierige Kinder, ein echter Geist und eine Rettungsaktion: Hörspielabenteuer voller Mut, Winterzauber und Witz und mit einer Prise Gänsehaut!

Der charmante, etwas eitle Wintergeist Eduard von der Wehe hat ein großes Problem: Sein Zuhause soll einem Luxus-Hotel weichen. Doch kampflos aufzugeben, ist Edes Sache nicht: Denn wenn seine geliebte Ruine abgerissen wird, verschwindet auch er! Können drei Kinder dem dichtenden Burgherrn aus längst vergangenen Zeiten helfen, seine alte Burg zu erhalten oder muss sie doch den heranrollenden Baggern weichen? Und: Warum kann Salz gefährlich für den Spukgeist werden?

Das passiert in der ersten Folge:

Hannes, seine kleine Schwester Flo und Freundin Lexi sind mit der Familie im Winterurlaub – und langweilen sich. Ein spannendes Abenteuer käme ihnen gerade recht. Und tatsächlich lässt das nicht lange auf sich warten. Nachdem die drei Kinder einem mysteriösen Gespräch gelauscht haben, wagen sie sich in den verbotenen Wald hinter ihrem Hotel. Doch als die Dunkelheit hereinbricht und die Schneeflocken tanzen, ist schnell jegliche Neugierde verschwunden: Sie haben sich verlaufen und finden sich im tief verschneiten Wald wieder, ohne Mobiltelefonempfang! Zwischen Angst, Mut und Geschwistergezänk versuchen sie, den Weg zurück zum Hotel zu finden. Und als es aus der alten Burgruine oben auf dem Berg zu blitzen und zu knistern beginnt, ahnen die drei: Sie sind nicht allein! Ist das nur der Wind oder spukt es hier?

Das passiert in der zweiten Folge:

Hannes, Flo und Lexi wollten eigentlich nur ein kleines Abenteuer erleben. Doch bei ihrer kleinen Wanderung finden sie sich plötzlich allein im tief verschneiten und dunklen Wald wieder. Als wäre das nicht bereits aufregend genug, hallt auch noch ein Ruf durch den Wald: “Hinfort mit euch, ihr Schurken! Huhuuu!“ Die Stimme kommt aus der alten Burgruine oben auf dem Berg. In den verfallenen Mauern übt der Wintergeist und Burgherr Ede seine Spukkünste, um Eindringlinge zu vertreiben. Sind damit die Kinder gemeint?

Das passiert in der dritten Folge:

Was für ein Schreck: Flo, Hannes und Lexi geraten auf einer nächtlichen Wanderung durch den Wald mitten in einen Spuk des sehr aufgebrachten Wintergeists Ede. Kein Wunder, dass er wütend ist. Immerhin ist durch den drohenden Abriss von Burg Wehe seine Existenz bedroht! Die drei Kinder sind sich einig: Dem im Grunde seines Herzens liebenswürdigen Kerl muss geholfen werden. Mitten im Pläneschmieden hören sie ein Geräusch – ein Schneemobil! Das kann nichts Gutes bedeuten. Können die drei helfen, bevor Burg und Geist für immer verschwinden?